

PRESSEINFORMATION

GRENZENLOS REGIONAL BIO IN EUROPA

Bodensee-Bio hautnah: Das Bio-Mobil in Konstanz

Esslingen/Konstanz, 29.09.2023. Das „Bio-Mobil“ tourt unter dem Motto „Grenzenlos regional – Bio in Europa“ durch 18 deutsche Städte und macht seit heute Halt in Konstanz. Es vermittelt interaktiv und mit vielen Aktionen die Mehrwerte von Bio-Lebensmitteln.

Heute fand das „Meet & Greet“ zur bundesweiten Kampagne „Grenzenlos Regional – Bio in Europa“ statt. Die Veranstaltung auf dem Bodan-Platz ist Teil einer dreijährigen Bio-Mobil-Roadshow. Diese ist ein gemeinsames EU-gefördertes Projekt des Bioland e.V. in Deutschland und der Genossenschaft Bioland Südtirol landw. Ges. in Italien.

Hauptziel der Kampagne ist es, das Vertrauen in Bio-Produkte zu stärken und den Verbraucher:innen die Vorteile des ökologischen Landbaus und einer ökologischen Lebensweise für Mensch, Umwelt, Tier und Klima näherzubringen. Das Bio-Mobil wird in den kommenden Jahren in sechs Städten pro Jahr in Deutschland Station machen, darunter in Konstanz.

Die Auftaktveranstaltung am Bio-Mobil auf dem Bodanplatz in Konstanz war ein großer Erfolg und zog zahlreiche Interessierte an.

- „Das Bio-Mobil ist so etwas wie das interaktive Klassenzimmer für unsere Kampagne“, erklärt die Projektverantwortliche Verena Kindinger. „Wir wollen nicht als Marktschreier auftreten, sondern die Infos anschaulich und mit viel Spaß vermitteln. Dazu haben wir auch immer wieder Partner aus der Praxis am Stand: Bio-Bäuer:innen, -Händler:innen und -Gastronom:innen können eben am besten erzählen, was ihre Produkte so besonders macht und wie sie hergestellt werden.“ ◀
- „Das Projekt ist wegweisend für die gesamte Bio- und Lebensmittelwirtschaft“, sagte Wolfgang Markowis, Vorstand von Bioland Baden-Württemberg. „Es unterstreicht nachdrücklich die Notwendigkeit, das Bewusstsein für Bio-Produkte zu stärken und den ökologischen Landbau nachhaltig zu fördern.“ ◀
- „Die Bodenseeregion zeichnet sich besonders durch zahlreiche Sonderkulturen wie Obst- und Weinbau sowie viele Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete aus“, betonte Martin Hahn, MdL und agrarpolitischer Sprecher von Bündnis 90/Die Grünen. „Ich freue mich über das Engagement des Bio-Mobils und seinen wertvollen Beitrag für unsere Region.“ ◀
- Rainer Grimminger, Regionalmanager der Bio-Musterregion Bodensee, betont: „Das Bio-Mobil ist ein bedeutender Schritt zur Stärkung unserer lokalen Gemeinschaft und verfolgt zusammen mit der Bio-Musterregion Bodensee das Ziel: „Mehr Bio aus der Region, für die Region“. Es freut uns, dass Verbraucherinnen und Verbraucher die Möglichkeit haben, sich am Bio-Mobil ein Bild von allen Beteiligten der lokalen Wertschöpfungskette zu machen – mit ihrer Kaufkraft können sie den regionalen Bio-Sektor bewusst unterstützen.“ ◀

Dabei hört das Info-Angebot am Bio-Mobil selbst nicht auf, sondern wird auch in die Region getragen: Geplant sind unter anderem Messeauftritte, Verköstigungen in Lebensmittel-Läden sowie

Schul- und andere pädagogische Projekte. Auch auf verschiedenen Höfen macht „Grenzenlos regional – Bio in Europa“ Station und dort den Verbraucher*innen mit Führungen, Workshops und Hoffesten noch mehr Lust auf Bio.

Gemeinsam mit dem Bioland-Partner „Ackerhelden“ werden an ausgewählten Schulen zudem Hochbeete-Projekte gestartet, um auch Schüler: innen den naturnahen Ansatz des ökologischen Landbaus näherzubringen.

Highlight-Veranstaltungen sind unter anderem eine Live-Kochshow mit Verkostung und eine Podiumsdiskussion rund um das Thema Bio-Tierwohl und Klimaschutz mit wichtigen Vertretenden aus der Bio-Branche. Alle Infos zu den Aktionen und weiteren Stationen des Bio-Mobils finden sich, regelmäßig aktualisiert, auf <https://regionalbio.eu/> und den Social-Media Kanälen Instagram, Facebook, YouTube mit dem Namen „regionalbio“.

Das von der EU geförderte Projekt hat ein Gesamtvolumen von 5,8 Mio. Euro. Davon stehen 3,6 Mio. Euro dem Bioland e.V. für die Umsetzung des Projektes in Deutschland zur Verfügung. Die weiteren 2,2 Mio. Euro nutzt der italienische Projektpartner Genossenschaft Bioland Südtirol landwirtschaftliche Gesellschaft für eine leicht zeitversetzt startende Roadshow durch 15 italienische Städte.

Die Tour wird in den kommenden Wochen in weiteren Städten fortgesetzt, darunter Friedrichshafen und Trier. Weitere Informationen zum Projekt "Grenzenlos Regional – Bio in Europa" sind auf der offiziellen Website www.regionalbio.eu verfügbar.

Fotos der Eröffnungsfeier finden Sie unter nachfolgendem Link: <https://we.tl/t-ixH1IG7R3x>

Nachfolgende Personen waren auf dem Podium vertreten:

Wolfgang Markowis, Bioland Baden-Württemberg Landesvorstand

Martin Hahn, MdL, Agrarpolitischer Sprecher Bündnis 90/ Die Grünen

Verena Kindinger, Projektkoordination "Grenzenlos Regional"

Rainer Grimminger, Regionalmanager Bio-Musterregion Bodensee

Eric Thiel, Geschäftsführer Marketing und Tourismus Konstanz GmbH

Zum Projekt "Grenzenlos Regional - Bio in Europa"

Das Projekt „Grenzenlos Regional – Bio in Europa“ ist ein gemeinsames EU-gefördertes Projekt des Bioland e.V. in Deutschland und der Genossenschaft Bioland Südtirol landw. Ges. in Italien. Ziele sind die Steigerung der Bekanntheit von und die Stärkung des Vertrauens in „Bio“. Die Kampagne möchte die Menschen in ihrem Alltag abholen und die Vorteile eines ökologischen Lebensstiles für Mensch, Umwelt, Tier und Klima vermitteln.

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für die Forschung (REA) wider. Weder die Europäische Union noch die Bewilligungsbehörde können dafür verantwortlich gemacht werden.

Bioland e.V.
Kaiserstraße 18
55116 Mainz
www.bioland.de

Pressestelle
T. +49 6131 23979-20
presse@bioland.de
www.bioland.de/presse

Grenzenlos Regional - Bio in Europa
regionalbio.eu
euprojekt@bioland.de